

Produktname: Plazentare alkalische Phosphatase Maus-monoklonaler Antikörper
Katalog-Nr.: AMM03667

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000
tnis	
Molekulargewicht	Calculated MW: 58 kDa; Observed MW: 70 kDa

Antigen-Informationen

Genname	ALPP
Alternative Namen	ALPP; PLAP; Alkaline phosphatase; placental type; Alkaline phosphatase Regan isozyme; Placental alkaline phosphatase 1; PLAP-1
Gen-ID	250
SwissProt ID	P05187
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

Hintergrund

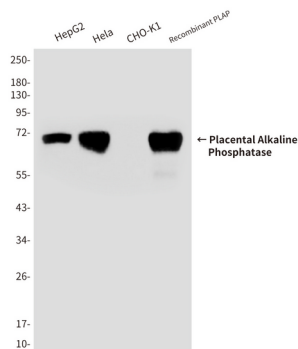
PLAP kann die Migration von Zellen unterstützen und spezifische Moleküle wie Fettsäuren und Immunglobuline durch die

Plasmamembran transportieren. Die drei gewebespezifischen APs beim Menschen – PLAP, Keimzell-AP (GCAP) und intestinale AP – weisen eine Homologie von 90–98 % auf, und ihre Gene sind auf Chromosom 2q geclustert.

Forschungsbereich

Tags & Zellmarker

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der placentaren alkalischen Phosphatase in HepG2-, HeLa-, CHO-K1- und CHO-K1-transfizierten pcDNA3.1HAPLAP-Lysaten unter Verwendung eines Antikörpers gegen placentare alkalische Phosphatase (PLAP).